

Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

Modellversuch - Zusammenlegung von innerer und äußerer Schulverwaltung auf kommunaler Ebene

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.17.440 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Bergmann

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat der Stadt Kassel wird beauftragt, bei der Hessischen Landesregierung einen auf fünf Jahre angelegten Modellversuch zu beantragen, der es ermöglicht, in einem der 26 Kasseler Grundschulbezirke die innere und äußere Schulverwaltung in kommunaler Verantwortung zu erproben.
2. Der Modellversuch soll klären:
 - 2.1. Wie vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit dem Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahre der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule besser gestaltet werden kann.
 - 2.2. Welche Vorteile sich bei der Bündelung von innerer und äußerer Schulverwaltung auf der kommunalen Ebene organisatorisch und finanziell ergeben.
 - 2.3. Welche rechtlichen und strukturellen Bedingungen geschaffen werden müssen, um die Zusammenarbeit von Kindertagesstätten und Grundschulen dauerhaft in einem integrativen Prozess wahrzunehmen.
3. Eine Evaluation soll dabei angestrebt werden.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke, Piraten, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne betr.
Modellversuch - Zusammenlegung von innerer und äußerer Schulverwaltung auf kommunaler Ebene, 101.17.440, wird **zugestimmt**.